



Militärmusik für einen guten Zweck

In Mannheim Benefizkonzert für die Markus-Paul-Stiftung

MANNHEIM (ML) -

In der Kürze mag vielleicht die Würze liegen, doch manchmal werden die Dinge besser, je länger man in ihren Genuss kommt. Immerhin fünf Stunden bester Unterhaltung wurden den Besuchern im Stadthaus Mannheim geboten, und langweilig oder gar würzlos mutete die musikalische Reise ganz und gar nicht an.

Ein hochkarätiges Repertoire an Militärmusik hatte Initiator und Obermaat d.R. Michael Langner zusammengestellt, der den Abend nicht nur moderierte, sondern zusätzlich noch aktiv beim original Marinechor Blaue Jungs aus Bremerhaven u.a. als Solist (Hamburger Veermaster) mitsang.

Das Polizeimusikkorps Mannheim unter der Leitung von Dieter Kaufmann läutete den Abend stilvoll ein, bei zünftigem Liedgut und modernen Melodien zeigte die Truppe ihr hohes Niveau. Die Blauen Jungs aus Bremerhaven waren für das Benefizkonzert aus dem hohen Norden angereist und unterhielten die Gäste mit einem mitreißenden Vortrag. Etwas exotischer wurde es mit dem Einmarsch der Scottish Volunteers Pipes and Drums. Dudelsackklänge und mit Kilts bekleidete Musiker bestimmten das Bild des Auftritts und auch die Truppe der Schottenliebhaber mit Bandmaster Jürgen Uhrig eroberte die Gunst der Zuhörer. Den Abschluss des Streifzugs bildete das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe. Das etwa 60 Mann starke sinfonische Blasorchester reihte sich tadellos in das Programm ein.

Gerührt über die Zusage der musikalischen Gäste zeigte sich vor allem Familie Paul, deren Sohn Markus vor drei Jahren bei einem Polizeieinsatz von einem Jugendlichen erstochen wurde. Mit dem Benefizkonzert wollen sie ein Zeichen setzen für die Stiftung, welche Opfern jugendlicher Gewalttaten hilft. Für die Bundeswehr waren Hauptmann Köster vom Verbindungskommando 522 sowie Hauptmann Würz, Vorsitzender im Kreis Rheineckar, anwesend. Die Marine wurde durch Hauptbootsmann Seidel (Musikschau der Nationen) und 7 Kameraden der dänischen Marine vertreten. Insgesamt gab es viel Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit vom OMT d.R. Michael Langner und eine Einladung nach Dänemark, wo im nächsten Jahr ein Jubiläum der dänischen Marine ansteht als Dank für die Gastfreundschaft in Mannheim.



GASTGESCHENKE an die Veranstalter des Mannheimer Benefizkonzertes überreichen die Blauen Jungs aus Bremerhaven an Obermaat d.R. Michael Langner (links hinterm Mikrofon), der das Konzert arrangiert und moderiert hatte. Rechts im Bild Hptm d.R. Karl-Heinz Würz, Vorsitzender des Kreises Rheineckar.

Traditioneller Ball

REUTLINGEN (ReAm) -

Trotz der schrecklichen Ereignisse in den USA hat es sich der Kreisvorstand Neckar-Alb mit seiner Entscheidung nicht leicht gemacht und sich doch entschlossen, den traditionellen Jahresabschlussball zum Ende des Jahres stattfinden zu lassen. In Verbindung mit der RK Seckach-Alb wurden die Reservisten in die »Eberhard-von-Werdenberg-Halle« nach Trochtelfingen eingeladen.

Der Bürgermeister von Trochtelfingen, Friedrich Bisinger, sprach einleitende Grußworte und hob die Arbeit der RK Seckach-Alb hervor. Es folgten kurze Begrüßungsworte des Vorsitzenden der RK, HptGefr d.R. Helmut Weihbrecht. Grußworte des Kreisvorsitzenden, Oberstlt d.R. Norbert Weber, schlossen sich den Ausführungen an. Er freue sich, nicht nur die deutschen Kameraden mit Partnerinnen und den Vorsitzenden der Bezirksgruppe Tübingen, OStFw d.R. Klaus Wagner, sondern auch amerikanische und niederländische Kameraden sowie eine Abordnung des »Verein ehemaliger Fremdenlegionäre Tübingen«, die Feuerwehr, und die Bürgerwehr begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss daran folgten durch den Kreisvorsitzenden Norbert Weber Ehrungen für die aktive Mitgliedschaft zwischen 10 und 35 Jahren im Reservistenverband.

RK-Gründer geehrt

SCHRIESHEIM (GZ) -

Im Rahmen einer Feier, in der u.a. auch das 15-jährige Bestehen der Reservistenkameradschaft Kurpfalz gefeiert wurde, die die mitgliederstärkste und auch aktivste im Bereich der Kreisgruppe Rheineckar ist, überreichte der Kreisschriftführer, HptFw d.R. Gerhard Zimmermann, dem RK-Vorsitzenden, OLT d.R.



Andreas Holste, als Anerkennung und Ansporn den Wappenteller der Kreisgruppe. Bei dieser Feierstunde wurde das Gründungsmitglied dieser RK, Oberstlt d.R. Ulrich Wening, zum Ehrevorsitzenden ernannt, was sich in einer Urkunde mit Geschenkkorb niederschlug.

Foto: RK

Für Verdienste um Reservisten geehrt

RK Karlsruhe ernannte Klaus Brenner zu ihrem Reservisten 2001

KARLSRUHE (KB) -

Die Reservistenkameradschaft Karlsruhe begrüßte an ihrem traditionellen Neujahrsempfang und ersten RK-Abend im Neuen Jahr Kameraden der RK, darunter auch den neuen Feldwebel für Reservisten im Verteidigungsbezirkskommando 52, HptBtsm Ulrich Behr. Höhepunkt war u.a. die Auszeichnung mit Urkunde und Nadel von RK-Mitgliedern für ihre treue Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verband.

Die begehrte Auszeichnung »Reservist des Jahres 2001«, ein auf einem Brett befestigter vergoldeter Bundeswehrstiefel mit einem darüber gestülptem Helm, erhielt der Vorsitzende der RK Karlsruhe, StFw d.R. Klaus Brenner, u.a. für die Ausrichtung der 40-Jahr-Feier,



ZUM RESERVISTEN des Jahres 2001 innerhalb der RK Karlsruhe wurde ihr Vorsitzender Klaus Brenner (Mitte) ernannt. Links stellvertretender Vorsitzender Günter Deißer, rechts Peter Eberle, der die Auszeichnung im vergangenen Jahr inne hatte.

Foto: RK

für die Initiative der Präsentation der RK Karlsruhe im Internet und für seine Bemühungen, die RK-Abende attrakti-

ver zu gestalten, z.B. durch die Verpflichtung von Referenten. Ebenso wurde in der Laudatio, die der Preisträger des vorigen Jahres, OMT d.R. Peter Eberle, erhielt, hervorgehoben, dass unter seiner Führung auch Familienangehörige bei Exkursionen mit eingezogen werden.

Klaus Brenner bedankte sich für diese Ehrung. Sie sei Bestätigung für sein bisheriges Enga-

gement und gleichzeitig Motivation für zukünftige Aufgaben. Den Abschluss des Abends bildete das traditionelle »Stahlhelm-Schätzen«. Der Stahlhelm ist ein zur RK-Kasse umfunktionierter Helm, dessen Inhalt zu erraten war. Die Kameraden, welche den Inhalt am genauesten schätzten, erhielten Sachpreise, die ebenfalls von Kameraden gesponsert wurden.

Für Reservisten aus Franken Informationen aus erster Hand

KÜHLSHEIM (Wei) -

Der Kommodore des Fla-RakG 5 (Erding), Oberst Günter Giesa, empfing auf der Einsatzübung IRON FOX auf dem Standortübungsplatz Kulsheim 50 Reservisten der Kreisgruppe Franken unter der Führung des Kreisvorsitzenden, Major d.R. Hans-Jürgen Metzner. Oberst Giesa brachte seine Freude für das starke Interesse bei der Begrüßung zum Ausdruck und stellte seinen Verband und dessen Auftrag im Verlauf der Übung vor. Oberstlt Heckmann, S3-Stabsoffizier, ging

auf die Gliederung des Geschwaders, die Einsatzgrundsätze und die Waffensysteme PATRIOT, HAWK und ROLAND ein. Für die überwiegende Anzahl der Reservisten, die ihre Funktionen im Heer hatten, bzw. noch eingeplant sind, waren dies neue Erkenntnisse aus dem Bereich der Luftwaffe. Nach einer Führung durch den Einsatzraum und Besichtigung der Stellungen dankte Metzner Oberst Giesa und Oberstlt Heckmann für den informativen Tag und überreichte beiden ein Präsent.



Jahresfeier mit zahlreichen Ehrungen

WEINSBERGER TAL(KK) -

Zum Abschluss des Jahres 2001 trafen sich Mitglieder der Reservistenkameradschaft Weinsberger Tal/Ellhofen mit Familienangehörigen und Freunden. Der Vorsitzende, Fähnrich d.R. Kurt Kubier, konnte den katholischen Pfarrer, den Kreisvorsitzenden Major d.R. Hans-Jürgen Metzner, den Kreisorganisationsleiter StFw d.R. Theo Scheuermann und HptGefr d.R. Herbert Schieritz begrüßen. Nach dem gemütlichen Essen führte Metzner die Ehrungen durch. Für 30 Jahre Mitgliedschaft: StUffz d.R. Hans-Dieter Wan-

ner, für 20 Jahre: StUffz d.R. Gernot Sprengard und für zehn Jahre: Uffz d.R. Ralf Kallendrusch und StGefr d.R. Diehelm Kallendrusch. Weiter wurde StUffz d.R. Gernot Sprengard für besondere Leistungen in der RK mit der Kristallplakette der Bezirksgruppe Stuttgart und OGefr d.R. Erwin Suhlleder mit dem Ehrenbecher der Kreisgruppe ausgezeichnet. Die Schützenschur in Gold konnte OLT d.R. Jorge Gomez-Gonzalez überreicht werden. Metzner und Kübler bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

FÜR AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN über seinen Einsatzverband dankte der Kreisvorsitzende, Major d.R. Hans-Jürgen Metzner (rechts), dem Kommodore des Fla-RakG 5, Oberst Günter Giesa.

Foto: Wei

Große Gala zum 40-jährigen Bestehen

RK Friedrichshafen blickt auf erfolgreiche Arbeit zurück

BAINDT/FRIEDRICHS-HAFEN (HeKe) -

Keine Mühen gescheut hat die Reservistenkameradschaft Friedrichshafen mit ihrem Vorsitzenden, Kapitänleutnant a.D.d.R. Ulrich Blersch, um ihr 40-jähriges gebührend zu bestehen. Bereits vor einigen Wochen wurde ein Reservistenwettkampf (Buchhornpatrouille) veranstaltet, über den sogar das örtliche Fernsehen (Euro 3) berichtete. An dieser Veranstaltung waren insgesamt neun Stationen - u.a. Waffendrill, taktische Zeichen und Erste-Hilfe-Ausbildung - zu bewältigen. Von zwölf Mannschaften errang die Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Schussental den ersten Platz. Am Gala-Abend im Friedrichshafener Graf-Zeppelin Haus, der zusammen mit der Kreisgruppe Bodensee-Ober-



schwaben-Süd veranstaltet wurde, brachten Landesvorsitzender, Oberst d.R. Peter Eitze, wie Landesvorsitzender der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik, Oberst a.D. Nikolaus Schmeja, bemerkenswerte Vorträge über freiwillige Reser-

vistenarbeit und Europäische Sicherheit zu Gehör. Nach einem aufgelockerten Empfang begrüßte RK-Vorsitzender Ulrich Blersch besonders die örtlichen politischen Vertreter und die Mandatsträger von Land wie Bezirk und ließ noch einmal die

FÜR LANGJÄHRIGE TREUE zum Reservistenverband zeichnete Landesvorsitzender Peter Eitze den Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Leutkirch, Helmut Koch aus. Foto: Keller

vergangenen 40 Jahre der Reservistenkameradschaft Revue passieren. Mit zahlreichen Ehrungen für besondere Leistungen und für bis zu 35-jährige Zugehörigkeit zum Reservistenverband, die Oberst d.R. Peter Eitze mit dem Kreisvorsitzenden, StUffz d.R. Reinhard Hipp, zusammen vornahm, ging der offizielle Teil zu Ende. Letztendlich konnten sich die Gäste verzaubern lassen bzw. bei Oldiemusik das Tanzbein schwingen.

Musikzug-Mitbegründer wurde Ehrenmitglied

BAINDT (HeKe) -

Auf Grund seiner großen Verdienste um den Reservistenmusikzug Bodensee-Oberschwaben wurde StFw d.R. Bruno Porath am Tag seiner Goldenen Hochzeit zum Ehrenmitglied ernannt. An der Gründung des Reservistenmusikzuges, der sich vor 26 Jahren aus Mitgliedern der ehemaligen Weingartner Bataillonskapelle

formierte, war Bruno Porath maßgeblich beteiligt. Noch heute steht er den Musikern mit Rat und Tat zur Seite. Seit Bestehen des Reservistenmusikzuges kam es zu vielen Auftritten in ganz Deutschland, vor allem in Baden-Württemberg. Daher war es eine Ehrensache für die Musikanten, dem »Goldenen Brautpaar« ein gebührendes Ständchen zu überbringen.



MIT IHREM NEUEN Ehrenmitglied Bruno Porath und seiner Gattin Pia freut sich die Vorstandschaft des Reservistenmusikzuges Bodensee-Oberschwaben. Foto: Keller

Hohe Auszeichnung für aktive Soldaten

ULM (KG) -

Silberne Ehrenzeichen des Reservistenverbandes wurden kürzlich im Beisein von Brigadegeneral Diepenhorst, Chef des Stabes des II. (GE/US) Korps in Ulm, an Oberstabsfeldwebel Hans Schreiber und Stabsfeldwebel Hans-Peter Übelmann verliehen. Manfred Burr, Ehren-

vorsitzender des Donau-Iller-Kreises, überbrachte die Grüße des Präsidiums des Reservistenverbandes. Er würdigte bei der Übergabe der hohen Auszeichnungen die langjährige unbürokratische Unterstützung der freiwilligen Reservistenarbeit durch die beiden aktiven Soldaten.

Für Erste Hilfe im Notfall gerüstet

TENINGEN (kl) -

Die Behandlung von Knochenbrüchen, die Versorgung starker Blutungen, stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit, Helm abnehmen bei verunglückten Motorradfahrern waren beim Erste-Hilfe-Tag, der im Rahmen einer ganztägigen Fortbildung für Reservisten im Teningen Rot-Kreuz-Heim stattfand.

Die Durchführung lag in den bewährten Händen des DRK-Bereitschaftleiters Kurt Armbruster, Stabsfeldwebel d.R.. Versorgt wurden die 30

Fortbildungswilligen durch die Deutsch-Französische Brigade in Müllheim.

Der größte Informationsbedarf bestand beim Helm abnehmen vor Motorradfahrern: Einerseits ist es wegen der Erstickungsgefahr notwendig, andererseits besteht die Gefahr der Wirbelverletzung, die aber bei weitem nicht so häufig wie angenommen vorkommt.

Im Herbst dieses Jahres soll ein zweiter Kurs zu diesen Themen angeboten werden.

Fourier-Fritz-Andres-Pokal an Jörg Schiweck verliehen

REUTLINGEN (ReAm) -

Anlässlich der Jahresabschlussfeier mit Angehörigen des Reserve-Unteroffiziers-Corps Reutlingen (RUC) übergaben der Vorsitzende, OFw d.R. Alfred Schelling, und der Vorjahresspreisträger, OStFw d.R. Reinhard Amende den »Fourier-Fritz-Andres-Pokal« an Fw d.R. Jörg Schiweck. Fouriere sind Unteroffiziere der Schweizer Ar-

mee, die mit dem Nachschubwesen betraut sind. Das RUC pflegt seit Jahrzehnten Kontakte mit der Sektion Graubünden des Schweizer Fourierverbandes. Aus diesem Anlass stiftete der langjährige Vorsitzende dieses Verbandes, Fourier Fritz Andres, den Pokal. Dieser Preis wird als Wanderpokal an verdiente Mitglieder des RUC jeweils für ein Jahr verliehen.



DEN FOURIER-FRITZ-ANDRES-POKAL überreichten an Jörg Schiweck (Mitte) Reinhard Amende (l.) und Alfred Schelling.
Foto: Ropertz

Ergebnisse können sich sehen lassen

WETZISREUTE (stb) -

Wäre die Jahreshauptversammlung der Reservistengemeinschaft (RAG) Schießsport Bodensee-Oberschwaben-Süd Anfang Februar eine Routine gewesen, würde sich ein Bericht erübrigen. Aber: Oberstlt d.R. Siegbert Wucherer, stellvertretender Vorsitzender aus Wangen, nutzte die Gelegenheit, seine Kameraden zu überraschen. Weil er seinen 50. Geburtstag gebührend feiern wollte, hatte er kurzerhand die Kameraden zu seinen Gästen erklärt. Wucherer berichtete zudem mit Bildern und Folien von einem Amerika-Einsatz, den er vor gut einem Jahr als Betreuer der »VIP« während einer Großübung absolviert hatte.

Schießwart Heinz Eben, Ravensburg, steuerte Ergebnisse aus einem Schießen in Österreich bei: Zahlreiche Kameraden der RAG waren einer Einladung nach Koblach gefolgt, wo sie am Schießen der Heeres-sportvereinigung Vorarlberg teilnehmen durften. In der Disziplin Sturmgewehr 58/Allgemeine Klasse, erreichte Manfred Ott, Ravensburg, Platz 21 von 119 Teilneh-

mern. Heinz Eben landete auf Platz 54, Platz 60 erreichte Ottmar Tucholski, Ravensburg. Im Wettkampf Sturmgewehr 58 Altschützen erreichte Fred Krumreich, Fronhofen, Platz drei unter 34 Teilnehmern. Ergebnisse mit der Pistole P 80 Glock/Allgemeine Klasse: Heinz Eben wurde Dritter von 68 Teilnehmern. In einem weiteren Wettbewerb mit der Pistole P 80 Glock/Altschützen siegte Fred Krumreich. In der Mannschaftswertung Sturmgewehr 58 kam die Mannschaft BOS 1 auf Platz 19, Mannschaft BOS 2 auf Rang 16. Die Team-Wertung Pistole sah die Reservisten aus Oberschwaben auf Rang acht und zehn. In Wetzisreute wurden auch die Erfolgreichen der Jahreswertung 2001 geehrt. Mit der Pistole siegte Fred Krumreich vor Peer Schubert, Kressbronn, und Karl-Heinz Schott, Horgenzell. Mit dem Gewehr errang Jury Ort, Torkenweiler, den Sieg vor Manfred Ott und Peer Schubert. Das Schießen um den Wanderpokal gewann Bernd Krämer, Ravensburg, vor Peer Schubert und Karl-Heinz Schott.

In eigener Sache

Landesvorstand bittet um rege Mitarbeit

SIGMARINGEN (LPR) -

Anlässlich ihres bevorstehenden 40-jährigen Jubiläums hat der Vorstand der Landesgruppe Baden-Württemberg eine festliche Veranstaltung in würdigem Rahmen geplant. Sie soll am 26. September im Neuen Schloss in Stuttgart stattfinden und steht unter dem Leitgedanken »40 Jahre freiwillige Reservistenarbeit in Baden-Württemberg«. Unter diesem Motto steht auch die neue Chronik der Landesgruppe, die im Rahmen des Festaktes vorgestellt werden soll. Festredner der Jubiläumsveranstaltung wird der baden-württembergische Ministerpräsident sein.

Zur Vervollständigung der in dieser Chronik enthaltenen Daten ruft der Landesvorstand alle Mitglieder auf, ihm die im Einzelnen verliehenen Orden und Ehrenzeichen mitzuteilen, da Statistiken darüber auf allen Ebenen nur unvollständig geführt werden können. Diese Angaben sollten neben Ihrem Namen und Dienstgrad die Art des Ordens oder Ehrenzeichens enthalten, aus welchem Anlass sie verliehen wurden und zu welchem Zeitpunkt. Gemeint sind auch Ehrennadeln und Medaillen auf Verbandsebene, aber auch Ehrenzeichen, die von einer politischen Ebene (Verdienstmedaille eines Landes, Bundesverdienstkreuz, Ehrenkreuz der Bundeswehr der verschiedenen Stufen) verliehen wurden. Damit die Ihnen verliehenen Orden und Ehrenzeichen mit Ihrem Namen auch in der Chronik erscheinen können, werden Sie gebeten, Ihre detaillierte Aufstellung bis spätestens 31. März zu richten an: Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Landesgeschäftsstelle, 72483 Sigmaringen, Binger Straße 28, oder eine Email über info@bwb.vdrbw.de zu senden.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:
Georg A. Trzetzkiak, Durlacher Straße 14,
76229 Karlsruhe, Tel.: 0721/48 20 77, Fax:
0721/48 2077.